

*Rübezahl erwachte an einem sonnigen Tag gut
gelaunt in seiner Höhle.*



Er reckte und steckte sich genüsslich und ahnte dabei nicht, dass wir mittlerweile das Jahr 2016 haben.



Rübezahl machte sich auf den Weg ins nächste Dorf.



Im Dorf angekommen war er schockiert. Sein Dorf war völlig verändert. Aus ein paar kleinen Hütten war eine riesige Stadt geworden.





Ich will in meinen Wald
zurück und mich in meiner
Höhle verstecken!

Er machte sich auf den Weg.



Rübezahl lief ohne Plan völlig ziellos durch die Gegend.




*Auf dem Weg durch das Land kam er an
merkwürdigen Dingen vorbei.*



*Wie kann das nur auf
dem Wasser schwimmen?*

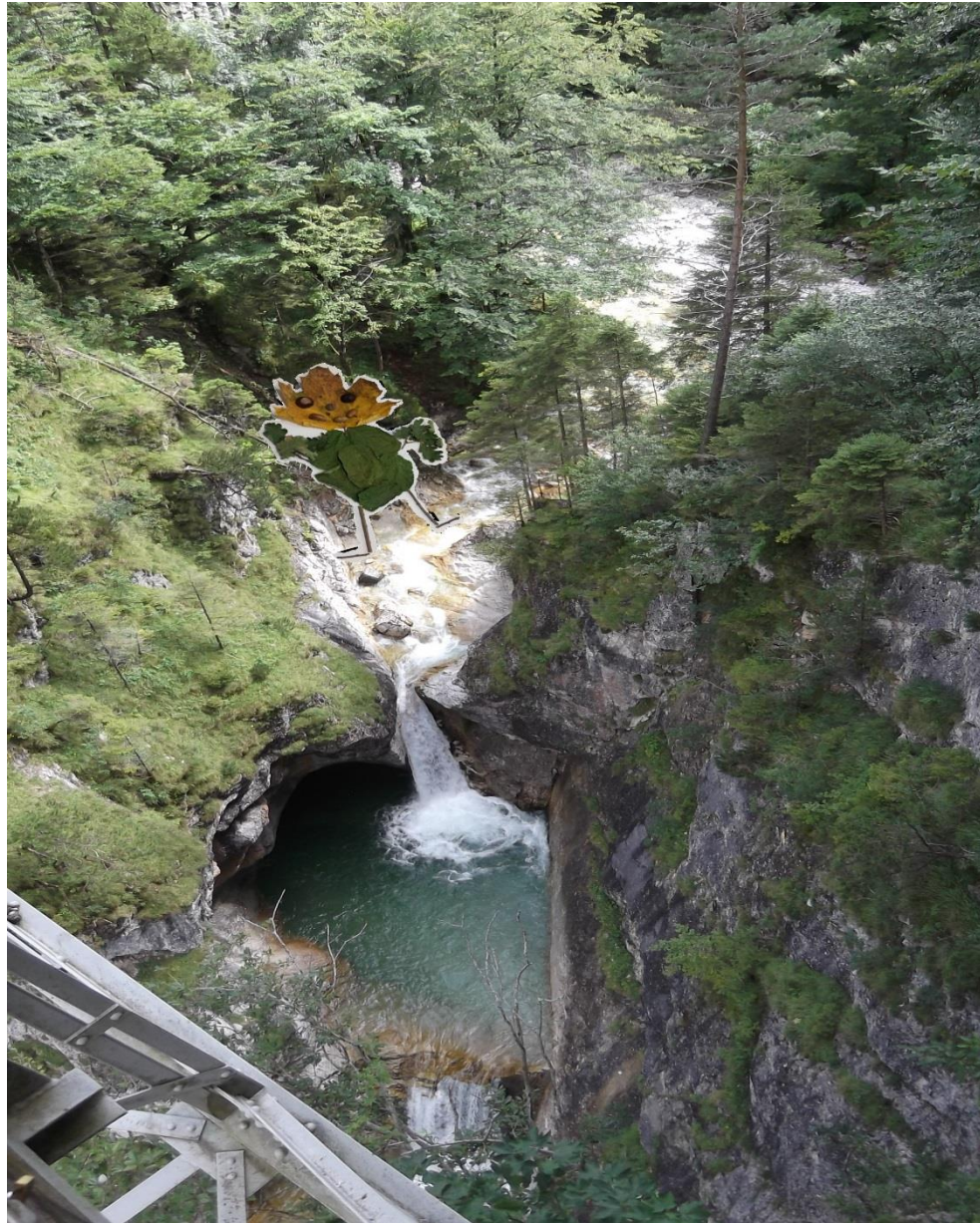




*Wohnen dort die
Menschen heutzutage?*



Nach einer Weile kam Rübezahl an einen riesigen Wasserfall ...



... ,der in einem ruhigen Fluss mündete.



Dort legte er sich zur Rast.

*Irgendwie kommt
mir das alles sehr
bekannt vor.*



*Er sah ein so wunderbares Schloss, dass es ihm
den Atem verschlug.*



*Rübezahl dachte nach und ihm kam das Schloss
immer bekannter vor.*



*Das ist ja das
Schloss meiner
Verwandten.*

Rübezahl klopfte an ein großes Tor...



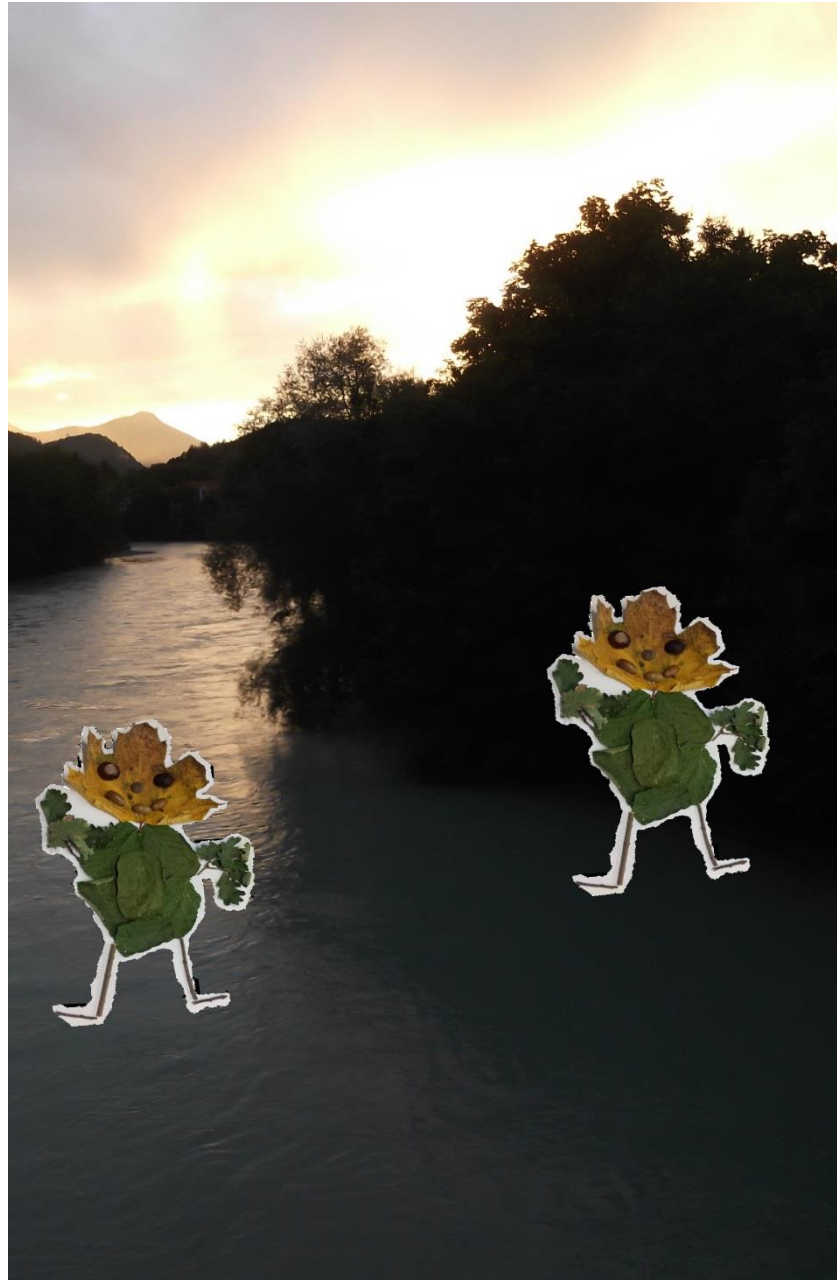
... und ein dicker Berggeist öffnete.



*Sie gingen in den großen Gemeinschaftssaal
hinein und trafen dort all seine Geschwister, mit
denen er ein riesiges Fest feierte.*



Am nächsten Morgen ...



*...stieg Rübezahl auf einen Berg und hielt
Ausschau nach einem Dorf.*



Er zauberte sich Flügel ...



... und flog hinüber zum Dorf.



*Hier ist wenigstens
noch alles, wie es
einmal war.*